

Wesentliche Projekte/Aufgaben	Bisherige Aktivitäten	Zukünftige Aktivitäten
Anti-Rost-Initiative für Rheine Die Anti-Rost-Initiative für Rheine will <u>hilfebedürftige</u> Personen bei Kleinstreparaturen und haushaltsnahen Dienstleistungen im Rahmen einer Art Nachbarschaftshilfe unterstützen. Reparaturen, die in die Hände von Fachleuten gehören, werden von der Initiative nicht ausgeführt. Die Initiative, befindet sich noch in der Gründungsphase. Die Idee zur Gründung stammt von dem Rheinenser Klaus Müller. Die Stabsstelle Bürgerengagement unterstützte die Privatinitiative bei der Gründung (Raumsuche, Organisation, Sponsoring, ...) und steht als Moderator für den Erfahrungsaustausch zur Verfügung.	12/08: Abstimmungsgespräch mit dem Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Herrn Osterbrink. 01/09: Über die Freiwilligenbörse haben sich bereits 20 Personen gemeldet, die Interesse an einer Mitarbeit haben.	- weitere Abstimmungsgespräche - Gewinnung eines Sponsors - Organisation eines Treffens für interessierte Personen am 26. Februar 2009 - Voraussichtlicher Start im März/April 2009
Ausbildungspaten Im Übergang von der Schule in den Beruf gibt es zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote von Schulen, der Agentur für Arbeit und anderen Trägern. Ausbildungspatenschaften sollen das bestehende Angebot durch die Nutzung des Erfahrungswissens Älterer auf der Basis von Ehrenamtlichkeit sinnvoll ergänzen.	12/05: Projektvorstellung im Rahmen des „Runden Tisch-Übergang Schule/Beruf“ 02/06: Information an Stadtschulleiterkonferenz und Schulausschuss 03/06: Teilnahme an Jugendkonferenz der Agentur für Arbeit 06/06: Abstimmungsgespräche mit Kreishandwerkerschaft und Wirtschaftsvereinigung 11/07: Abstimmungsgespräch mit der KAB St. Paulus Rheine wegen Gewinn eines Kooperationspartners 12/08: Kooperation mit Mehrgenerationenhaus Rheine: Projektrealisierung in Kooperation 01/09: Projektstart mit 6 Ehrenamtlichen und der Euregio-Gesamtschule im April	
Bündelung der Thematik Bürgerengagement im Netz Unter dem Stichwort „Bürgerengagement“ können unter www.rheine.de aktuelle Informationen abgerufen werden.	Fortlaufende Aktualisierung und Erweiterung der einzelnen Themenbereiche.	

„Bürgerinfo“ Hauenhorst Ziel der Initiative ist es, den bestehenden Aktionstag des Heimatvereins Hauenhorst an jedem ersten Mittwoch im Monat mit generationsübergreifenden Service- und Informationsangeboten anzureichern. Die Stabsstelle unterstützte die Initiative in der Startphase.	04/07: Auftaktveranstaltung 06/08: Resümeeveranstaltung	Die Bürgerinfo wird zukünftig durch den Stadtteilbeirat Hauenhorst/Catenhorn fortgeführt.
Dokumentation zum Bürgerengagement in Rheine als Themenheft der Schriftenreihe „Rheine – gestern, heute, morgen“ unter dem Titel „Bürgerengagement in Rheine – eine Standortbestimmung“. Die Stabsstelle war für die inhaltliche Ausgestaltung verantwortlich. Für Kommunen, die sich ebenfalls damit befassen oder sich dafür interessieren, das vielfältige Engagement in ihrer Stadt oder Gemeinde sichtbar zu machen, kann das Buch als Anregung und Hilfe dienen.	01/08: Entscheidung des Redaktionskreises und Start 07/08: Umfangreiche Vereinsbefragung 11/08: Fertigstellung	Mittlerweile wurde das Buch bundesweit von über sechzig Kommunen bestellt.
Ehrenamtskarte Im Januar 2008 hat das Kabinett des Landes NRW die Einführung einer landesweit gültigen Ehrenamtskarte als einen Beitrag zur öffentlichen Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements beschlossen. Die Stadt Rheine hat sich an der Entwicklung von Kriterien maßgeblich beteiligt und zusammen mit Gronau im November 2008 landesweit die ersten Karten herausgegeben.	11/07-08/08: Teilnahme an mehreren Workshops des Landes NRW 08/08: Informationsveranstaltung für Vereine u. Einrichtungen 09/08: Vereinbarung mit dem Land 11/08: Ausgabe der ersten Karten	01/09: Informationsveranstaltung für die Kommunen des Kreises Steinfurt <u>Fortlaufend</u> - Entgegennahme der Anmeldungen und Ausgabe der Karten - „Betreuung“ der Partner Evaluation
Einzelanfragen Die Stabsstelle erreicht eine Vielzahl von Einzelanfragen, bei denen im Rahmen des Machbaren versucht wird, Anfragen und Wünsche lösungsorientiert zu bearbeiten. In der Mehrzahl der Fälle kann in der Art geholfen werden, dass Tipps zur Problemlösung weitergegeben oder weitere Kontakte hergestellt werden. Die Themen der Anfragen reichen von steuerlichen und versicherungsrechtlichen Fragen bis hin zur Sponsorsuche und Anfragen zur allgemeinen Hilfestellung im Alltag.		Laufender allgemeiner Service der Stabsstelle

<u>Freiwilligenbörse</u> Seit Einführung der Börse haben 110 gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen 160 Angebote zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit gemeldet. Bis Ende 2008 hatten über 300 Personen Kontakt mit der Stabsstelle im Rathaus aufgenommen, um sich beraten zu lassen. In den ersten sechs Wochen 2009 haben schon über 40 Personen den Erstkontakt mit der Freiwilligenbörse gesucht. Die Freiwilligenbörse ist als Institution etabliert. Der Erfolg der Börse ist eng verknüpft mit der Kooperation mit der Münsterländischen Volkszeitung und der Münsterschen Zeitung. Auf eine Angebotsveröffentlichung melden sich in mindestens 70% der Fälle interessierte Personen.	<u>Fortlaufend:</u> - Vermittlung von ehrenamtlichen Tätigkeiten, Beratung interessierter Personen, Beratung von gemeinnützigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinen. - Zusammenstellung der wöchentlichen Angebotsübersicht für die Presse <table border="1" data-bbox="1111 416 2085 778"> <tr> <td data-bbox="1111 416 1637 778"> 11/05: Start 12/06: Umfrage bei registrierten Organisationen und Personen 06/07: Einstellung einer Datenbank in das Internet 09/07: Infoangebot über VHS 03/08: Infoangebot über VHS 08/08: 100. Veröffentlichung </td><td data-bbox="1637 416 2085 778"> 01/09: Serviceschreiben an Vereine 02/09: Erfahrungsaustausch der registrierten ehrenamtlich tätigen Personen 03/09: Infoangebot über VHS </td></tr> </table>	11/05: Start 12/06: Umfrage bei registrierten Organisationen und Personen 06/07: Einstellung einer Datenbank in das Internet 09/07: Infoangebot über VHS 03/08: Infoangebot über VHS 08/08: 100. Veröffentlichung	01/09: Serviceschreiben an Vereine 02/09: Erfahrungsaustausch der registrierten ehrenamtlich tätigen Personen 03/09: Infoangebot über VHS
11/05: Start 12/06: Umfrage bei registrierten Organisationen und Personen 06/07: Einstellung einer Datenbank in das Internet 09/07: Infoangebot über VHS 03/08: Infoangebot über VHS 08/08: 100. Veröffentlichung	01/09: Serviceschreiben an Vereine 02/09: Erfahrungsaustausch der registrierten ehrenamtlich tätigen Personen 03/09: Infoangebot über VHS		
<u>Frühstückstreff</u> Auf Initiative eines 62-jährigen Bürgers aus Rheine wurde ein neues Angebot zur Begegnung geschaffen. Der Frühstückstreff dient der Kontaktpflege und als Orientierung nach der beruflichen Tätigkeit. Der Treff richtet sich insbesondere an Menschen zwischen 50 und 65 Jahren. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Wohnungsverein Rheine eG durchgeführt.	- 12/08 Kontaktaufnahme des Bürgers zur Stabsstelle - 02/09 Start des Frühstückstreffs		
<u>Kreisweite Ehrenamtsbörse im Lokalradio</u> Die Stabsstelle hat die Idee der Ehrenamtsbörse im Radio konzipiert und auf Wunsch der engagementfördernden Einrichtungen im Kreis Steinfurt und der räumlichen Nähe zu Radio RST die Koordinationsfunktion der Börse übernommen. Radio RST präsentiert jeweils dienstags gegen 08.40 Uhr und donnerstags gegen 15.40 Uhr ein Angebot. 17 Kommunen beteiligen sich an diesem Projekt.	- Fortlaufende Sammlung der Angebote aus den Kommunen des Kreises - Zusammenstellung und Weiterleitung der Informationen an RST <table border="1" data-bbox="1111 1158 2085 1305"> <tr> <td data-bbox="1111 1158 1637 1305"> 11/07: Informationsveranstaltung 02/08: Start 08/08: Zwischenfazit </td><td data-bbox="1637 1158 2085 1305"></td></tr> </table>	11/07: Informationsveranstaltung 02/08: Start 08/08: Zwischenfazit	
11/07: Informationsveranstaltung 02/08: Start 08/08: Zwischenfazit			

Mehrgenerationenhaus Die Stabsstelle kooperiert mit dem Mehrgenerationenhaus (MGH). Für Initiativen, die neu entstehen, bietet das MGH gute Möglichkeiten der räumlichen Anbindung. So beispielsweise für den Oma- und O-pahilfsdienst oder ein Spielecafé. Beide Initiativen werden ehrenamtlich geleitet.	08/08: Start des Spielecafé	Für 2009 ist die Anbindung des Projektes „Ausbildungspaten„ an das Mehrgenerationenhaus geplant.
Newsletter In regelmäßigen Abständen wird ein Newsletter zu Aktuellem und Veranstaltungen rund um das Thema Bürgerengagement versandt.	- Fortlaufende Themensammlung - Erstellen und Versenden des Newsletters	
	01/08: Erstmaliger Versand Bis Ende 2008 wurden 7 weitere Newsletter versendet.	Versendung des Newsletters in unregelmäßigen Abständen (abhängig von der Themensammlung)
<u>Oma- und Opa Hilfsdienst</u> Die Idee zur Gründung des Oma- und Opa- Hilfsdienstes stammt von der Rheinenserin Elsbeth van Schoonhoven. Die Stabsstelle Bürgerengagement unterstützte die Privatinitiative bei der Gründung (Projektbeschreibung, Raumsuche, Moderation, Pressearbeit, ...) und betreut den Dienst fortlaufend durch Qualifizierungsangebote. Der Oma- und Opa- Hilfsdienst wurde räumlich zunächst an den Ortsverband Rheine des Deutschen Kinderschutzbundes angedockt, nunmehr erfolgte der Übergang in das Mehrgenerationenhaus.	02/06: Start 04/06: Erfahrungsaustausch 09/06: Erfahrungsaustausch 11/06: Erste-Hilfe Qualifizierung 03/08: Erfahrungsaustausch 08/08: Erfahrungsaustausch	01/09: Erfahrungsaustausch ...
Projektarbeit „Handlungsfeld Bürgerengagement mit besonderem Bezug zur Stadt Rheine“ In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW bearbeiteten sieben Studierende eine Projektarbeit zum Thema „Bürgerengagement als wachsende kommunale Aufgabe“ für die Stadt Rheine. Schwerpunkte der Projektarbeit waren die Durchführung einer Bürgerbefragung und Experteninterviews.	11/06: Start 02/07: Abschlusspräsentation	-

Qualifizierung In unregelmäßigen Abständen werden den gemeinnützigen Organisationen und Vereinen Qualifizierungsveranstaltungen angeboten.	05/07: Verwalten von Mitgliedsdaten 06/07: Informationsveranstaltung zum Thema Versicherungsschutz 09/07: Zusammenwirken von Integration und Ehrenamt 09/07: Anerkennungskultur	geplant für 2009: Vereinsorganisation: - Gewinnung und Motivation der Mitglieder - Finanzierung, Fundraising - Öffentlichkeitsarbeit
<u>Schulfördervereine</u> In Rheine gibt es 30 Schulfördervereine. Auf Wunsch einiger Vereine wurden moderierte Veranstaltungen angeboten, um sich auszutauschen, von einander zu lernen und idealerweise zu kooperieren.	02/06: Erfahrungsaustausch Teil 1 03/06: Erfahrungsaustausch Teil 2 06/06: Informationsveranstaltung zum Thema „Steuern“	03/09: Fortsetzung Erfahrungsaustausch
<u>Schulprojekt „Ehrenamt = uncool?“</u> Im Zeitraum von sechs Monaten wurde in 30 achten und elften Jahrgangsklassen der weiterführenden Schulen von Rheine seitens der Stabsstelle eine Unterrichts-Doppelstunde mit dem Ziel durchgeführt, das Bewusstsein zur Übernahme von freiwilligen Tätigkeiten zu stärken. Im Unterricht integriert waren eine Umfrage zum Freizeitverhalten der Schülerinnen und Schüler sowie ein Ehrenamtsquiz.	09/06: Start 03/07: Abschlussveranstaltung mit Präsentation der Umfrageergebnisse 04/07: Organisation eines Kinoevents für 200 Schülerinnen und Schüler 11/07: Fortführung des Projektes	Aufgrund der durchweg positiven Resonanz seitens der teilnehmenden Schulen wird der zunächst nur als Projekt angedachte „Unterricht“ den weiterführenden Schulen auch weiterhin angeboten.

<u>Selbsthilfegruppen</u> Die Stabsstelle Bürgerengagement hat die Selbsthilfegruppe für „Menschen mit Arm- oder Beinamputationen und deren Angehörige“ in der Gründungsphase unterstützt. Fortlaufend erfolgt auf Wunsch der Gruppe eine Beratung zu Einzelthemen. Die Stabsstelle berät und unterstützt weitere Selbsthilfegruppen zu spezifischen Themen oder reflektiert mit den Leitungen von Gruppen Arbeitsabläufe. Primär werden Selbsthilfegruppen jedoch an das vom Kreis Steinfurt finanziell unterstützte Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt mit Sitz in Emsdetten verwiesen.	03/07: Startunterstützung für Selbsthilfegruppe Amputation 01/09: Moderation Erfahrungsaustausch Leiter(innen) von Selbsthilfegruppen aus Rheine	anfragenbezogene Unterstützung
<u>Stadtteilwettbewerb „Gemeinsam Zukunft gestalten“</u> Der Wettbewerb stellte im Jahr 2007 die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements in Rheine in einem besonderen Maß heraus. 30 Projekte hatten sich beworben. 14 Projekte wurden mit Geldpreisen ausgezeichnet, die die Stadtwerke GmbH zur Verfügung stellten. Eine ein Jahr später durchgeführte Kurzumfrage bei den Projektträgern zur Nachhaltigkeit des Wettbewerbs hat ergeben, dass 70% der Teilnehmer eine Neuauflage des Wettbewerbsprojektes planen. Alle Teilnehmer bejahten, dass sie sich im Falle der Neuauflage des Stadtteilwettbewerbs erneut beteiligen würden.	09/06: Start 08/07: Abschluss 08/08: Umfrage bei den Projektträgern	Mittelfristige Neuauflage des Wettbewerbs

<u>Überregionale Netzwerkaktivitäten</u> - Die Stabsstelle Bürgerengagement hat als so genannter Experte am Forschungsprojekt zum bürgerschaftlichen Engagement und dessen Infrastruktureinrichtungen in NRW teilgenommen. - Zusammen mit den Städten Köln, Essen, Mülheim und Arnsberg sowie dem Kreis Siegen-Wittgenstein wurde die Stadt Rheine gebeten, bei der Erarbeitung von Handlungsfeldern zur strategischen Weiterentwicklung des Bürgerschaftlichen Engagements der Kommunen in NRW mitzuwirken. Die Federführung liegt beim Generationenministerium. - Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenbörsen. - Initiierung von projektbezogenen Netzwerken im Kreis Steinfurt.	05/07: Teilnahme am Forschungsprojekt 11/08: Workshop zur Planung von konkreten Formaten der Unterstützung von Kommunen durch das Land NRW	02/09: Fortsetzung der Planung von konkreten Formaten der Unterstützung von Kommunen durch das Land NRW
<u>Woche des bürgerschaftlichen Engagements</u> Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) veranstaltet jährlich eine bundesweite „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“. Neben eigenen Veranstaltungen weist die Stabsstelle Vereine auf die Mitwirkungsmöglichkeit und damit verbundene zusätzliche öffentliche Aufmerksamkeit hin.	09/06: Startveranstaltung Stadtteilwettbewerb im Rahmen der Themenwoche 09/07: Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der VHS zum Bürgerengagement	